

Web Scraping

Betrachtungen aus Sicht des Sui-Generis-Datenbankrechts,
Urheberrechts, Vertragsrechts und unlauteren Wettbewerbs

Mgr. Štěpánka Havlíková, LL.M.

Associate Dentons & PhD Kandidatin Masaryk-Universität

Herbstakademie 2022

Was ist Web Scraping ?

- ▶ Extraktion von Inhalten und Informationen auf den Websites Dritter und ihre Weiterverwendung für andere Zwecke
- ▶ **Extraktion von öffentlich verfügbaren Daten**
- ▶ **Analyse/Datenintegration**
- ▶ **Weiterverwendung**

Was ist Web Scraping ?

- ▶ Schlüsselstrategie in Bereichen
 - ▶ Preissuchmaschinen und Preisvergleichplattformen
 - ▶ Spezialisierten Suchmaschinen
 - ▶ E-Commerce – z.B. Amazon Produkte, Booking.com
 - ▶ Soziale Medien – z.B. Instagram Profile Scraper, Hashtags Scraper
 - ▶ Wetterinformationen
 - ▶ Marktforschung
 - ▶ OTAs - Online Reisevermittler

- ▶ 2018 durchgeführten Umfrage: mehr als die Hälfte der Datenbankhersteller der Web Scraping-Techniken unterworfen sind

Regelung des Web Scraping

- ▶ Rechtliche Fragen ?
 - ▶ Per se nicht verboten
 - ▶ Keine einheitliche Regelung
 - ▶ Abhängig von der gescrapten Daten
 - ▶ Verschiedene rechtliche Schutzmechanismen
-
- ▶ Zugrundeliegende Frage: was sind die rechtliche Grenzen für zulässige Weiterverwendung der öffentlich verfügbaren Daten?
-
- ▶ Interessenkonflikte:
 Endbenutzer x Scraper x Webseitenbetreiber

Anwendbare Schutzmechanismen ?

- ▶ Datenbankherstellerrechte
- ▶ Urheberrechte
- ▶ Vertragsrecht und Verstoß gegen Webseite-AGB
- ▶ Unlauterer Wettbewerb
- ▶ Markenrechte
- ▶ Verbraucherschutz
- ▶ Strafrechtliche Aspekte

Web Scraping vs. Datenbankherstellerrecht

- ▶ Datenbankrichtlinie
 - ▶ Urheberrechtliche Schutz von Datenbanken
 - ▶ Sui-generis-Schutz für Nicht-Original-Datenbanken

- ▶ **Webseite als geschützte Datenbank ?**
- ▶ **Webscraping als Entnahme und Weiterverwendung eines wesentlichen Teils des Inhalts der Datenbank?**

Webseite als geschützte Datenbank ?

- ▶ geschützte Datenbanken - Begriff der wesentlichen Investition
 - ▶ mit der Beschaffung, der Überprüfung oder der Darstellung des Inhalts einer Datenbank verbundene Investition

- ▶ Rechtsprechung des EuGH
 - ▶ Wesentliche Investition umfasst nicht die Mittel, die zur Erstellung der Daten, bzw. des Inhaltes der Datenbank eingesetzt werden

- ▶ Die Voraussetzung der wesentlichen Investition hat sich als sehr problematisch erwiesen

Web Scraping als Entnahme und Weiterverwendung?

- ▶ Sui-Generis-Datenbankrecht = Recht, die Entnahme/Weiterverwendung des wesentlichen Teils des Inhalts der Datenbank zu untersagen
- ▶ Betrifft Web Scraping einen wesentlichen Teil der Datenbank?
- ▶ Rechtsprechung des EuGH zur spezialisierten Suchmaschinen
- ▶ CV-Online Latvia v. Melons: Beeinträchtigung der wesentlichen Investition

Web Scraping vs. Datenbankherstellerrecht

- ▶ Ziel der Richtlinie: Schutz der Investitionen in Datenbanken
- ▶ Funktioniert die Datenbankrichtlinie?
- ▶ EU Datenstrategie & Aktionsplan: Überprüfung der Datenbankrichtlinie, um den Zugang und die Nutzung von Daten zu erleichtern ?
- ▶ Anwendung der SGDR auf Web Scraping?
- ▶ Restriktive Rechtsprechung beschränkt die Anwendbarkeit des Datenbankschutzes

Beschränkung von Web Scraping über Website-AGB

- ▶ AGB, die Web Scraping verbieten
- ▶ EUGH *Ryanair vs. PR Aviation*
 - ▶ Datenbankrichtlinie den Webseitenbetreiber nicht daran hindert, die gescrapten Datenbank mittels Webseiten-AGB vertraglich zu schützen
- ▶ Frage der Gesetze der Mitgliedstaaten: Zivil- und Vertragsrecht
 - ▶ Gültigkeit und Wirksamkeit der Webseite-AGB
 - ▶ Browse-Wrap x Clic-Wrap Verträge
 - ▶ Annahme der Nutzungsbedingungen ?
- ▶ Fehlenden gesetzlichen Schutz durch einseitig auferlegte Nutzungsbedingungen zu ersetzen ?

Web Scraping vs. Urheberrecht

- ▶ Webseiten als urheberrechtlich geschützte Werken?
- ▶ Ausnahmen des Urheberrechts

- ▶ DSM-Richtlinie: Ausnahmen für Text- und Data-Mining
 - ▶ TDM zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung
 - ▶ TDM für andere Zwecke, sofern seitens der Rechteinhaber nicht vorbehalten
- ▶ Web Scraping zu Zwecken der Gewinnung von Informationen
- ▶ Voraussetzungen:
 - ▶ Rechtmäßiger Zugang
 - ▶ Kein Nutzungsvorbehalt in maschinenlesbarer Form
- ▶ Opt-out der Rechteinhaber x einseitige Website-Bedingungen

Web Scraping als unlauterer Wettbewerb

- ▶ Nicht völlig harmonisiert
- ▶ Gesetze der EU-Mitgliedstaaten
- ▶ Zusammenhang mit potenziellen Rechtsverstößen
- ▶ z.B. Parasitismus, Free Riding oder eine sklavische Nachahmung ?
- ▶ spezifische Kriterien im nationalen Recht

- ▶ Deutsche Rechtsprechung:
 - ▶ Überwindung von technischen Schutzmaßnahmen
 - ▶ Allgemeininteresse und auf die Funktionsfähigkeit des Internets

- ▶ *Erfordernis technischer Schutzmaßnahmen* als entscheidendes Kriterium für die Unzulässigkeit von Web Scraping ?

Web Scraping als unlauterer Wettbewerb

- ▶ Deutsche Rechtsprechung (Flugvermittlung im Internet)
 - ▶ Überwindung von technischen Schutzmaßnahmen
 - ▶ Allgemeininteresse und auf die Funktionsfähigkeit des Internets
 - ▶ *Erfordernis technischer Schutzmaßnahmen* als entscheidendes Kriterium für die Unzulässigkeit von Web Scraping ?

- ▶ Französische Rechtsprechung (Last Minute vs. Ryanair)
 - ▶ Web Scraping als Parasitismus
 - ▶ Entnahme der Möglichkeit, Investitionen durch den Verkauf von ergänzenden Produkten zu amortisieren

- ▶ Spanische Rechtsprechung (Ryanair vs. Atrápalo und Top Rural S.L. vs SP)
 - ▶ Web Scraping als Nachahmung des Mit-bewerbers
 - ▶ Kein unlauteres Wettbewerbsverhalten

Neue Entwicklungen in der Gesetzgebung

- ▶ EU-Datenstrategie
 - ▶ Unterstützung der Digitalisierung
 - ▶ Liberalere Richtung gegenüber der Öffnung öffentlich verfügbarer Daten
 - ▶ Ziel: Mehrwert aus nicht-personenbezogenen Daten zu schaffen

- ▶ Aktionsplan für geistiges Eigentum
 - ▶ Bearbeitung der Datenbankrichtlinie

- ▶ EU-Data Act
 - ▶ Ausnahme der Anwendbarkeit der Datenbankrichtlinie
 - ▶ gezielte Überprüfung des Datenbankrechts

Fazit: Rechtliche Grenzen des Web Scrapings

- ▶ **Grundsätzlich zulässig**
- ▶ **Durch verschiedene rechtliche Schutzmechanismen begrenzt** – insbesondere Datenbankherstellerrechte, Urheberrechte, unlauterer Wettbewerb oder vertraglicher Schutz
- ▶ Keine einheitliche rechtliche Regelung in der EU
- ▶ Unterschiedliche Kriterien und Ansätze innerhalb der EU
 - ▶ Art der gescrapten Website und der darin enthaltenen Informationen
 - ▶ Die verwendete Scraping-Methode
 - ▶ Relevanz von technischen Schutzmaßnahmen
 - ▶ Nutzungsbedingungen der gescrapten Website
- ▶ Einfluss der Entwicklungen in der EU-Gesetzgebung ?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen bin ich unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar:
stepanka.havlikova@dentons.com

Mgr. Štěpánka Havlíková, LL.M.

Associate Dentons & PhD Kandidatin an der Masaryk-Universität